



Lehrprobenthemen Eis LG 131 2022

Stand 18.09.2022

Lehrgangslernproben:

- Themenausgabe
- Vorbesprechung zusammen mit den Ausbildern um grobe Themenverfehlungen zu vermeiden (während des Lehrgangs – nicht bei der Prüfung)
- Vorbereitungszeit (Geländewahl, Organisation, etc.)
- Lehrprobendauer ca. 30 Minuten
- Nachbesprechung durch die Teilnehmer und den Ausbilder

Prüfung:

Vorbereitungszeit 30 Minuten

Bewertungskriterien:

(Prüfungszeit 30 min)

- Umsetzung von methodischen und didaktischen Grundsätzen
- Inhaltlich vollständig
- Inhalt sachlich richtig
- Geländewahl
- Sicherheit
- Übungsintensität
- Berücksichtigung von Natur- und Umweltschutz

Thema 1: Gehtechnik auf hartem Schnee und Firn

Lernziel: Die TN haben nach dieser Lehreinheit die Fertigkeit erworben, harte Schnee- und Firnflanken in Auf- / Abstieg und Querungen ohne Steigeisen und Pickel zu begehen. Die TN haben Kenntnisse zu den Gefahren und die sinnvolle Verwendung von Stöcken erworben.

Ausgangssituation:

Die Gruppe besteht aus Teilnehmern eines Grundkurses Eis ohne jegliche Vorkenntnisse im Begehen von Schnee- und Firnfeldern. Alle TN sind mit steigeisenfesten Bergschuhen unterwegs.

Thema 2: Abbremsen von Stürzen in Schnee und Firn

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Verhaltensweisen nach einem Ausgleiten auf Schnee- oder Firnflanken, welche ein Abstoppen des Sturzes ermöglichen.

Ausgangssituation:

Die Gruppe besteht aus Teilnehmern eines Grundkurses Eis mit steigeisenfesten Bergschuhen. Unterrichtet wurde bereits das Gehen in Schnee und Firn.

Thema 3: Grundfertigkeiten der Vertikalzackentechnik

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die elementaren Gehtechniken mit Steigeisen im flachen und wenig steilem Gelände (bis 20 Grad) ohne Pickel.

Ausgangssituation:

Bei den Kursteilnehmern handelt es sich um einen Grundkurs Eis. Das Anlegen der Steigeisen wird beherrscht. Erfahrungen im Steigeisengehen sind keine vorhanden.

Thema 4: Vertikalzackentechnik mit Pickel (Spazierstockpickel)

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die elementare Steigeisen- und Pickeltechnik mit Richtungsänderungen für das Begehen von leicht geneigten Gletschern bis 30°.

Ausgangssituation:

Die Gruppe besteht aus TN eines Grundkurses Eis. Die Einführung in die Vertikalzackentechnik ohne Pickel ist erfolgt.

Thema 5: Seitstütz- und Geländerpickel

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Anwendung des Seitstütz- und Geländerpickel bei der Vertikalzackentechnik.

Ausgangssituation:

Die Ausbildungseinheiten Vertikalzackentechnik mit und ohne Spazierstockpickel wurden bereits geschult.

Thema 6: Verbesserung der Vertikalzackentechnik mit verschiedenen Pickeltechniken

Lernziel: Die TN verbessern sich in dieser Lehreinheit in der Anwendung der Vertikalzackentechnik bei Seitstütz- und Geländerpickel.

Ausgangssituation:

Bei den Teilnehmern handelt es sich um einen Fortgeschrittenenkurs Eis. Die Teilnehmer sind erfahrene Eisgeher. Bei dieser Unterrichtseinheit soll das persönliche Können verbessert werden.

Thema 7: Frontalzackentechnik ohne Handgeräte

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Frontalzackentechnik ohne Handgerät.

Ausgangssituation:

Bei den Teilnehmern handelt es sich um einen Grundkurs Eis. Eine intensive Schulung der Vertikalzackentechnik erfolgte bereits. Kenntnisse in der Frontalzackentechnik sind keine vorhanden.

Thema 8: Frontalzackentechnik mit einem Handgerät

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Frontalzackentechnik mit einem Handgerät bei Verwendung des Kopfstütz- und Schaftzugpickel im Aufstieg, Abstieg und in Querungen.

Ausgangssituation:

Bei den Kursteilnehmern handelt es sich um einen Grundkurs Eis. Die Teilnehmer hatten bereits eine Unterweisung in die Frontalzackentechnik ohne den Einsatz eines Handgerätes.

Thema 9: Verbesserung der Beintechnik bei der Frontalzackentechnik

Lernziel: Die TN verbessern sich in dieser Lehreinheit in der Beinarbeit bei der Frontalzackentechnik.

Ausgangssituation:

Bei den Teilnehmern sind Erfahrungen in der Frontalzackentechnik vorhanden.

Thema 10: Frontalzackentechnik mit zwei Handgeräten

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Frontalzackentechnik mit zwei Handgeräten für den Aufstieg im Steileis (60-80 Grad Neigung).

Ausgangssituation:

Die Teilnehmer haben gute motorische und konditionelle Fähigkeiten, eine hohe Motivation ist vorhanden. Die Frontalzackentechnik mit einem Handgerät wird bereits beherrscht.

Thema 11: Fixpunkte im Firn

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit den "T-Anker" mit Pickel und einer alternativen Möglichkeit. Mit Ausreißversuchen werden unterschiedliche Festigkeiten aufgezeigt.

Ausgangssituation:

Von den Grundkursteilnehmern wird das Gehen in Firnflanken (ohne Steigeisen) beherrscht. Erforderliche Knoten und HMS-Sicherung sind bekannt. Hintersicherung für den Pickel ist vom Kursleiter eingerichtet.

Thema 12: Fixpunkte im Eis

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit das richtige Setzen von Eisschrauben und das Bohren einer „Eissanduhr“ (Abalakov). Sie erwerben Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellen von Eisschrauben und deren Vor- und Nachteile sowie den jeweiligen Einsatzbereich der Fixpunkte.

Ausgangssituation:

Bei den Teilnehmern handelt es sich um einen Grundkurs Eis. Es sind bisher keine Vorkenntnisse über Fixpunkte im Eis bekannt.

Thema 13: Anseilen auf Gletschern

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit das richtige Anseilen in der Zweier-, Dreier- und Viererseilschaft (Seilabstände, Seil ablängen, etc.). Sie erwerben Kenntnisse zur Problematik der Mitreißgefahr bei kleinen Seilschaften.

Ausgangssituation:

Bei den Teilnehmern handelt es sich um einen Grundkurs Eis. Sämtliche dafür notwendige Knoten werden von den Teilnehmern beherrscht.

Thema 14: Standplatzbau im Eis

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit den Standplatzaufbau im Eis mit Fixpunktsicherung am Stand (Selbstsicherung mit Kletterseil).

Ausgangssituation:

Das Setzen von Eisschrauben wurde bereits geschult. Die notwendigen Knoten sind bekannt.

Thema 15: Standplatzwechsel im Eis als Seilschaft

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit eine sichere und ökonomische Vorgehensweise beim Standplatzwechsel im Eis mit Fixpunktsicherung bei gleichbleibendem und wechselndem Vorsteiger.

Ausgangssituation:

Bei den Teilnehmern handelt es sich um einen Fortgeschrittenenkurs mit dem Wunsch selbständig leichtere Eistouren bis 50 Grad Neigung durchzuführen. Die Frontalzackentechnik und das Anbringen von Fixpunkten im Eis und der Standplatzaufbau ist ausgebildet worden.

Thema 16: Rückzugsmethode mit Eissanduhr

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit eine sichere und ökonomische Vorgehensweise zum Rückzug im Eis mittels Eissanduhr - auch über mehrere Seillängen.

Ausgangssituation:

Bei den Teilnehmern handelt es sich um einen Fortgeschrittenenkurs Eis. Der Bau einer Eissanduhr ist ausgebildet worden. Sämtliche Knoten und Abseiltechniken sind bekannt.

Thema 17: Prinzip und Aufbau der Losen Rolle

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit den Aufbau der Losen Rolle am fiktiven Spaltenrand und den Ablauf ohne Belastung.

Ausgangssituation:

Die TN beherrschen die nötigen Knoten. Fixpunkte sind für die Arbeit am fiktiven Spaltenrand eingerichtet und die Last ist übertragen. Die Lehreinheit kann in Hüttennähe erfolgen. Der Seilschaftsablauf ist NICHT erforderlich!

Thema 18: Spaltenrettung mittels Loser Rolle in der Dreierseilschaft

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Spaltenrettung mittels Loser Rolle in der Dreierseilschaft und die Rettung unter Last aus der Spalte.

Ausgangssituation:

Die TN beherrschen die nötigen Knoten und den Aufbau der Losen Rolle. Die Hintersicherung ist vom Kursleiter eingerichtet.

Thema 19: Selbstrettung aus der Gletscherspalte

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Selbstrettung aus der Gletscherspalte inklusive Selbstflaschenzug in der Basismethode (Prusik + Gardaknoten) und einer optimierten Methode (Klemmen).

Ausgangssituation:

Die TN beherrschen die nötigen Knoten. Die Trainingsstationen sind eingerichtet und können sich in Hüttennähe befinden. Es sind keine Bremsknoten im Seil.

Thema 20: Selbstrettung aus der Gletscherspalte mit Überwindung von Bremsknoten

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Selbstrettung aus der Gletscherspalte inklusive Selbstflaschenzug und Überwindung von Knoten bei Verwendung der optimierten Methode (Klemmen).

Ausgangssituation:

Die TN beherrschen die nötigen Knoten. Die Trainingsstationen sind eingerichtet und können sich in Hüttennähe befinden. Es befinden sich Bremsknoten im Seil.

Thema 21: Schweizer Flaschenzug

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit den Aufbau und die Bedienung des Schweizer Flaschenzugs an der Gletscherspalte

Vermittle deinen Teilnehmern folgende Inhalte:

- Prinzip doppelter Flaschenzug
- Teillast/Vollast

Ausgangssituation:

Es handelt sich hierbei um eine Gruppe eines Bergrettungskurses. Sämtliche Knoten sind bekannt. Der Sturz wurde gehalten und der Fixpunkt wurde geschaffen. Es sind Bremsknoten im Seil. es steht kein nennenswerter Seilrest zur Verfügung (max. bis Spaltenrand)

Thema 22: Kartenkunde

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit das Lesen und Interpretieren von topographischen Karten inkl. Geländedarstellungen (Maßstab 1:25 000).

Ausgangssituation:

Jeder Teilnehmer hat eine topographische Karte. Eine erste Einführung in die Kartenkunde wurde bereits gegeben. Der Maßstab, die Schriftzeichen und die Darstellung einfacher Geländeformen durch Höhenlinien sind bekannt.

Thema 23: Orientierung im Hochgebirge

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die notwendigen Fertigkeiten für die Orientierung im Hochgebirge, wie: Vergleich Karte und Gelände, Gipfelbestimmung mittels Karte und Kompass, Karte einnorden.

Ausgangssituation:

Die Grundlagen der Orientierung mit einer topografischen Karte, sowie das Peilen mit einem Kompass sind bekannt.

Thema 24: Standortbestimmung mit Karte und Kompass

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Standortbestimmung mittels Seitwärts-Abschneiden und Rückwärts-Einschneiden.

Ausgangssituation:

Die Grundlagen der Orientierung mit einer topografischen Karte, sowie das Peilen mit einem Kompass sind bekannt. Planzeiger sind vorhanden.

Thema 25: Biwaksackverschnürung

Lernziel: Die TN beherrschen nach dieser Lehreinheit die Biwaksackverschnürung für das Abtransportieren eines Verletzten und kennen den Einsatzbereich und die Grenzen dieser Maßnahme.

Ausgangssituation:

Sämtliche Knoten sind bekannt.